

Was ist der Nutzen Ihrer Teilnahme?

Durch die Teilnahme an MERLIN tragen Sie entscheidend dazu bei, ein unkompliziertes und wirkungsvolles Programm zur Fatigue-Früherkennung zu entwickeln.

Damit kann kurz- und langfristig die Lebensqualität vieler Betroffener verbessert werden. Eine Studienteilnahme kann auch Ihnen persönlich helfen, eine Fatigue frühzeitig zu erkennen und aktiv gegen sie vorzugehen. Alle Daten werden streng vertraulich behandelt und nur pseudonymisiert (d. h. ohne Rückschluss auf die Person) ausgewertet. Die Teilnahme kann zu jedem Zeitpunkt ohne Angabe von Gründen beendet werden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der MERLIN-Studie!

Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten, füllen Sie einfach das beiliegende Formular aus und geben Sie dieses an uns zurück

ODER

füllen Sie das **Online-Kontaktformular** aus.

Folgen Sie dazu bitte folgendem Link:

merlin.dkfz.de

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Patricia Blickle
(Projektkoordinatorin)
Email: merlin@dkfz.de
Telefon: 06221 / 42 3506
Webseite: merlin.dkfz.de



Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
Im Neuenheimer Feld 581
69120 Heidelberg

Das MERLIN-Projekt wird unterstützt durch das Programm „NCT Spenden gegen Krebs“.

Müdigkeit und Erschöpfung rechtzeitig erkennen und lindern

Eine Studie zur Entwicklung eines patientenorientierten und effektiven Fatigue-Screenings



Dieses Projekt wird durchgeführt von:
Deutsches Krebsforschungszentrum; Abteilung Bewegung, Präventionsforschung und Krebs,
Leitung: Frau Prof. Dr. Karen Steindorf
Universitätsklinikum Heidelberg; Medizinische Onkologie,
Leitung: Herr Prof. Dr. Dirk Jäger



NATIONALES CENTRUM
FÜR TUMORERKRANKUNGEN
HEIDELBERG

getragen von:
Deutsches Krebsforschungszentrum
Universitätsklinikum Heidelberg
Theodor-Str. Heidelberg
Deutsche Krebshilfe



DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



Worum geht es bei der MERLIN-Studie?

Manche Krebspatient:innen kommen im Laufe der Erkrankung und Behandlung an einen Punkt körperlicher, emotionaler oder geistiger Erschöpfung.

Dieses Syndrom, das als **Fatigue** (gesprochen: „Fatieg“) bezeichnet wird, tritt während einer Krebstherapie häufig auf, dauert manchmal auch nach Ende der Therapie an und geht mit Beeinträchtigungen der Lebensqualität einher.

Es gibt bislang keine klinischen Messmethoden oder Bluttests, um Fatigue zu diagnostizieren. Darum bleibt Fatigue oft unerkannt und somit unbehandelt. Daher sind von Patient:innen gemachte Angaben, wie wir sie in der MERLIN-Studie erheben, sehr wertvoll!



Welche Ziele verfolgt MERLIN?

Die MERLIN-Studie will dazu beitragen, ein effektives Programm zur Fatigue-Früherkennung zu entwickeln.

Ein solches Fatigue-Screening soll zukünftig möglichst allen Krebspatient:innen im Rahmen ihrer Behandlung angeboten werden. So wird Betroffenen ermöglicht, ihre Fatigue rechtzeitig zu erkennen und Maßnahmen zur Linderung der Fatigue ergreifen zu können.

Sie können teilnehmen, wenn...

- ... Sie mindestens 18 Jahre alt sind
- ... Sie eine Krebstherapie erhalten (innerhalb des letzten Monats begonnen oder Start geplant)
- ... Sie innerhalb der letzten 6 Monate keine andere Krebstherapie hatten
- ... Sie einen E-Mail-Account oder ein Smartphone/Handy haben

Für die Teilnahme ist es **NICHT** notwendig, dass Sie (aktuell) unter Erschöpfung leiden!



Wie läuft die Teilnahme ab?

Zu Fatigue werden Ihnen einige Fragen in unserem Studienportal zur Verfügung gestellt. Darüber werden Sie zu den jeweiligen Zeitpunkten per Mail informiert. Zu Beginn der Studie erfolgt die Befragung in einem Abstand von 1-2 Wochen, später nur noch alle 4 – 6 Wochen (Dauer der Beantwortung jeweils **circa 1 – 3 Minuten**). Sie können alle Fragen ganz bequem online von Zuhause aus beantworten. Unabhängig davon, ob bei Ihnen Anzeichen auf eine Fatigue erkannt werden oder nicht, werden Ihnen Anlaufstellen sowie Informationen und Möglichkeiten, wie Sie Ihre Fatigue reduzieren können, präsentiert.

Zu fünf Zeitpunkten werden wir Sie zudem bitten, etwas ausführlichere Fragebögen zu Ihrem Wohlbefinden zu beantworten (Dauer: **max. 15 Minuten**).

Die Studienteilnahme erstreckt sich insgesamt über 18 Monate.

